



Die reine Jungs-Formation Just Boys versammelte sich nach ihrer Hip-Hop-Tanzeinlage noch einmal auf der Bühne, um sich ihren Lohn in Form von stehendem Applaus abzuholen.

FOTO: OLIVER MORGUET



Das Jugendteam L'équipe präsentierte seine beiden Choreographien für die WM Anfang Dezember in Belgien.

FOTO: OLIVER MORGUET

Jugend und Wettkämpfer tanzten in Saarlouis

Rund 200 Mitwirkende brannten beim Tanzabend im vollbesetzten Theater am Ring ein wahres Feuerwerk ab. Das Publikum dankte es ihnen mit lang anhaltendem, stehendem Applaus.

VON OLIVER MORGUET

SAARLOUIS Von kleinen Ballettschülerinnen, die voller Nervosität und Anspannung ihrem ersten großen Auftritt entgegenfieberten, bis zu Tanzsportlern, die die Show nutzen, um noch einmal ihre Programm vor Publikum zu zeigen, mit

dem sie Anfang Dezember bei den Weltmeisterschaften im belgischen Nordseebad De Panne auf Medailienjagd gehen: Dieses Spannungsfeld machte den besonderen Reiz des Tanzabends aus, zu dem Andreas Lauck eingeladen hatte. Der gebürtige Völklinger, der seit vielen Jahren in Saarlouis lebt, ist Diplom-Tanzpädagoge und Bühnentänzer. Nach seiner Ausbildung an der Rotterdamer Tanzakademie wirkte er in zahlreichen Produktionen auf Bühnen in der ganzen Welt mit.

2003 eröffnete er in Saarlouis im ehemaligen Kino in der Augustinerstraße, hinter der Ludwigskirche, sein Studio Tanz SAL. Das 20-jährige Bestehen nahm er zum Anlass für eine Vorstellung, und weil die WM in De Panne vor der Tür steht,

nutzten viele seiner Schützlinge, die er bundesweit betreut, die Gelegenheit, hier quasi noch einmal eine Generalprobe zu absolvieren.

Prominentester Gast war Christian Weiß aus Dinslaken. Die große Herausforderung für ihn wird sein, sich als vielfacher deutscher, Europa- und Weltmeister der Jugend jetzt auch bei den Aktiven durchzusetzen. Bei der DM kürzlich in Saarlouis ist ihm das schon gelungen, aber Lauck traut seinem Musterschüler zu, auch bei der WM gegen die ältere und erfahrenere Konkurrenz eine gute Rolle zu spielen, „schließlich bringt er alles mit, was man braucht, um im Tanzsport erfolgreich zu sein“.

Neben Weiß waren Tänzerinnen und Tänzer aus Bobstadt in Südhessen,

Sossenheim bei Frankfurt und Ludwigsburg gekommen. Für zwei aus dem Ludwigsburger Team war das Betreten der Bühne des Theaters am Ring wie heimzukehren: Lena Vierus aus Bous und Lisa Wachs aus Saarlouis, die mit der Saarlouiser Formation *Autres choses* zahlreiche große Erfolge gefeiert hatten, tanzen jetzt für Ludwigsburg. Besonders freute sich Lauck, dass viele seiner Ehemaligen zu der Vorstellung gekommen waren, darunter auch eine Tänzerin von *Autres choses*, die mit drei weiteren Tänzerinnen des Teams am dem Abend ihren Junggesellenabschied in Saarlouis feierte.

Aus Saarlouis bei der WM dabei ist das Jugendteam *L'équipe*, das bei den Groß- und bei den Klein-

formationen jeweils als DM-Dritte für *De Panne* qualifiziert ist und beide Stücke noch einmal präsentierte. Außerdem gaben *L'équipe* und die anderen Formationen des Tanzsportclubs *Blau-Gold Saarlouis* schon einen Vorgeschmack auf die kommende Saison und stellten ihre neuen Choreographien vor, mit denen sie 2024 erfolgreich sein wollen.

Während Lauck bei den Turnierauftritten seiner Tänzerinnen und Tänzer zwar mitfiebert, aber recht gelassen bleibt, machen ihn seine kleinen Ballettschülerinnen hingegen schon eher nervös. „Mir fällt gerade ein Stein vom Herzen“, gesteht der so erfahrene Trainer und Tanzpädagoge nach dem Auftritt der Ballettkinder, die mit rund 50 Mitwirkenden die bei weitem größ-

te Gruppe des Abends darstellten. Da nimmt er sich auch mal die Zeit, die Vorstellung kurz zu unterbrechen, auf der Bühne Licht machen zu lassen und den Kleinen ihren genauen Platz zu zeigen. Die Kleinen dankten es ihm mit einem gelungenen Auftritt.

Hip-Hop liegt voll im Trend, wie gleich mehrere Gruppen aus dem Studio unter Beweis stellten. Beliebt und oft Publikumsliebblinge sind dabei die *Just Boys* – eine reine Jungengruppe, die auch den Schlusspunkt hinter die gelungene Veranstaltung setzten. Danach versammelten sich alle Mitwirkenden noch einmal auf der Bühne, um vom begeisterten Publikum stehenden Applaus als verdienten Lohn für ihre gezeigten Leistungen entgegenzunehmen.